



Factbook

zum Halbjahresbericht 2008
München, den 14. August 2008

Inhalt

- Überblick
- Markt Versicherungen
- Markt Versicherungs-IT
- Business Modell & Ziele
- Aktueller Bericht und Ausblick
- Die Aktie

FJA AG

- Führendes Software- und Beratungshaus für den Versicherungs- und Altersvorsorgemarkt
- Breite Palette an Standardsoftwarelösungen unter dem eingeführten Markennamen FJA
- Sonderstellung im Markt der Versicherungs-IT aufgrund der Verbindung von versicherungsfachlichem und informationstechnischem Know-how
- International im Markt: in 26 Ländern auf fünf Kontinenten
- International aufgestellt: mit über 450 Mitarbeitern an acht Standorten in fünf Ländern

Unsere Kunden

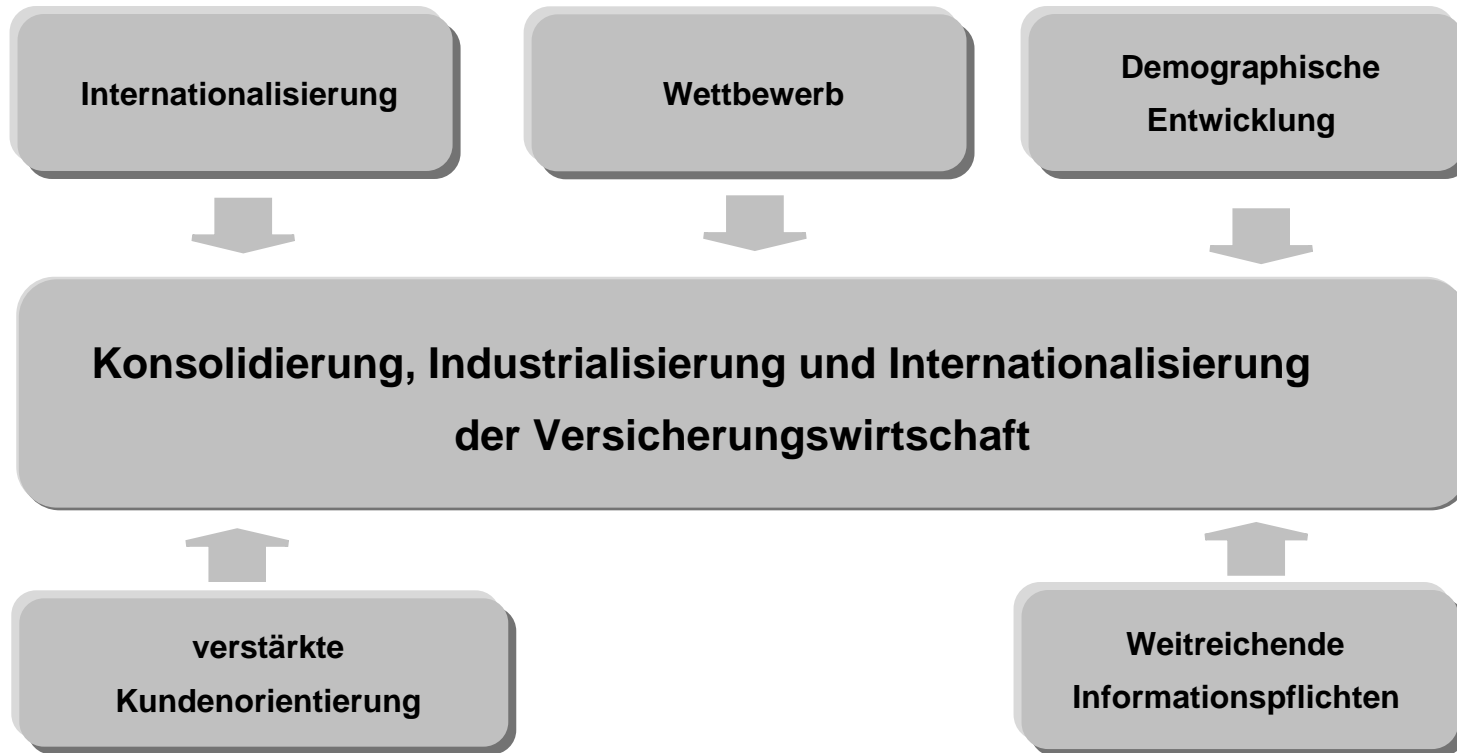
FJA verbindet eine starke Marktstellung in Deutschland (über 50 % der Lebensversicherer sind Kunden von FJA) mit einer zunehmend internationalen Kundenbasis (Auszug):

- ARAG
- AXA
- Baloise
- Blue Shield of California
- Generali
- Gothaer
- HBOS
- Mass Mutual Financial
- Merkur
- Öffentliche Versicherung Braunschweig
- Provinzial Rheinland
- Signal Iduna
- Suncorp Metway
- Swiss Life
- Talanx
- United Health Care
- UBS Life
- Versicherungskammer Bayern
- VPV
- W&W
- Zurich Financial Services

Geschäftszahlen im Überblick

Kennzahlen (in Mio. EUR)	2006	2007
Umsatz	56,9	61,3
EBIT	-4,9	+5,3
Konzernergebnis	-1,9	+5,3
EPS (in EUR)	-0,10	+0,25
Operativer Cashflow	-1,3	+2,9
Umsatz pro Mitarbeiter (in Tsd. EUR) <small>Mittelwert über die Quartale</small>	115	131

Der Versicherungsmarkt



Handlungszwänge bei Versicherern steigern die Chancen für Standardsoftware

**Konsolidierung, Industrialisierung und Internationalisierung
der Versicherungswirtschaft**



Zunehmende Bereitschaft des Marktes:

- **zum Einsatz standardisierter Lösungen**
 - **mit hohem Fertigungsgrad (fachlich & technisch),**
 - **hoher Integrierbarkeit / SOA-Konformität**
 - **und zunehmend internationaler Ausprägung**
- **zur Ablösung der vielfältigen Altsysteme (Migration)**

Spezialisten für Bestandsverwaltungs-IT-Systeme des europäischen Versicherungsmarktes

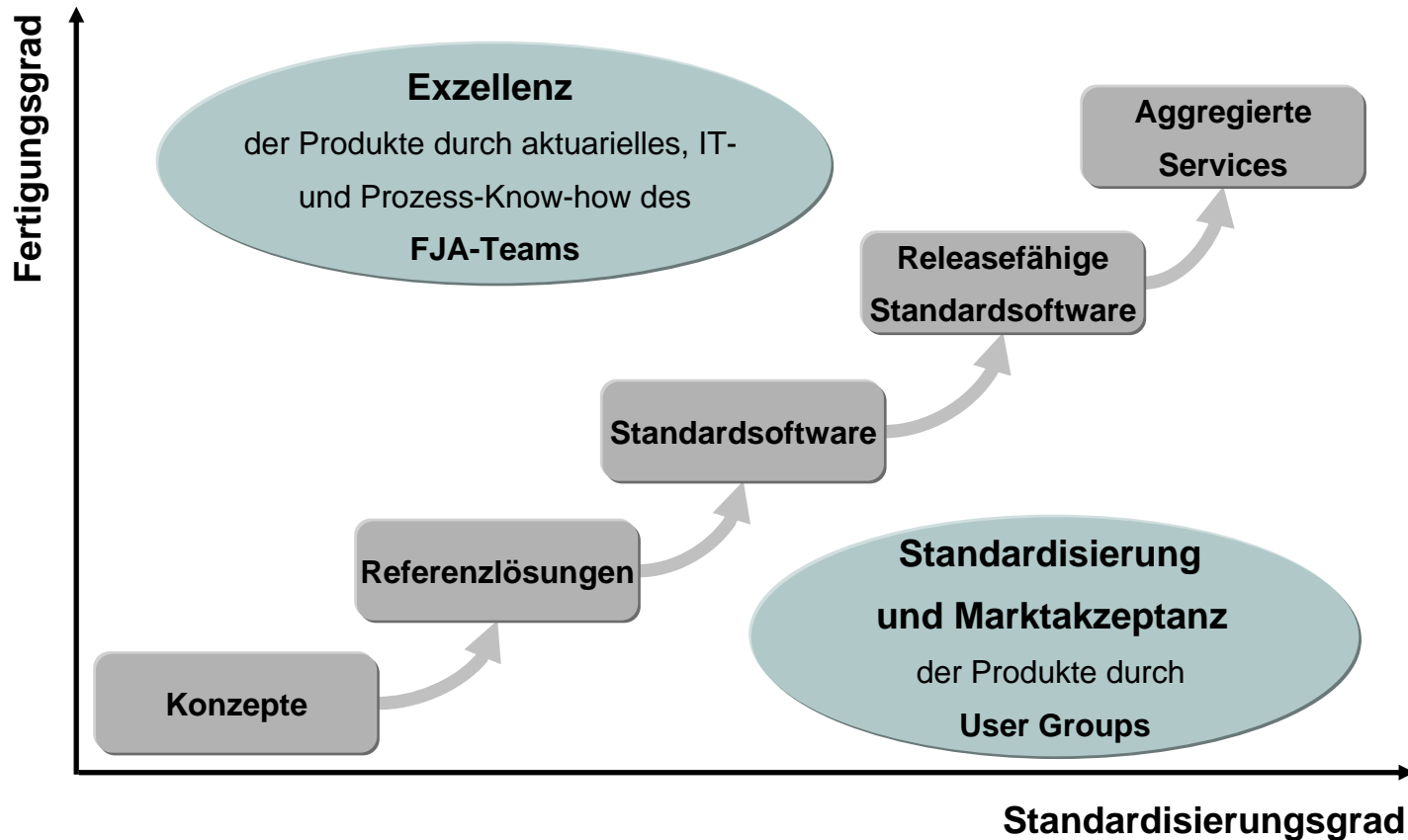


Quelle: Gartner Industry Research 04/2008

Was macht uns aus?

Die Stärke unserer Produkte und unseres Teams

- Wir bieten bereits hohen Standardisierungs- und Fertigungsgrad.
- Wir unterstützen die vom Kunden gewählte Strategie durch Skalierbarkeit.



Bisher sind wir für unsere Hauptprodukte jeweils regional bekannt:

**FJA
Life Factory®**



Releasefähige Standardsoftware für Entwicklung, Vertrieb und Bestandsverwaltung von Lebensversicherungs- und Altersvorsorgeprodukten
Kernabsatzmarkt: DACH-Region

FJA SymAss



Allsparten-Bestandsverwaltungssystem für kleinere und mittlere Versicherungsunternehmen
Kernabsatzmarkt: Osteuropa

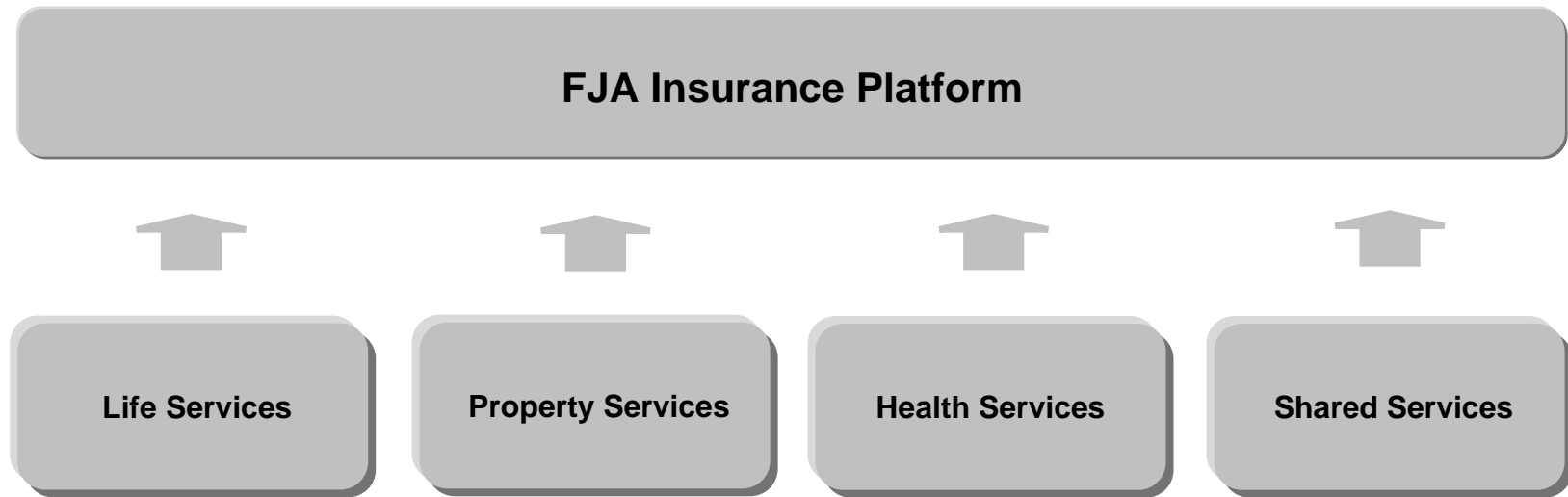
**FJA-US
Product Machine**



Releasefähige Standardsoftware für Entwicklung, Vertrieb und Bestandsverwaltung von Nichtleben-, speziell Krankenversicherungsprodukten
Kernabsatzmarkt: USA, Australien

- Regional etablierte USPs mit drei Produktfamilien
- Produkte flankiert von breitem Spektrum an Beratungen und Dienstleistungen wie Implementierung, Bestandsmigration und Beratung

Unsere zukunftsorientierte Gesamtlösung



- FJA bedient den internationalen Versicherungsmarkt durch die serviceorientierte Gesamtlösung FJA Insurance Platform.
- Die bereits regional etablierten USPs werden dabei zunehmend internationalisiert.
- Bereits langjährig erfolgreiche FJA Systeme werden zu einer Gesamtlösung zusammengeführt.
- Die Lösungsbestandteile werden in Zukunft laufend weiter harmonisiert und um zusätzliche Elemente ergänzt.

FJA Insurance Platform

- Internationale und serviceorientierte Software-Gesamtlösung für die Versicherungswirtschaft
- Marktübergreifende Plattform, die markt-/länderspezifische Ergänzungen von Anfang an vorsieht (CCC*-Architektur)
- Trifft die fachlichen Anforderungen des internationalen Marktes in einer pro Line of Business definierten regionalen Prioritätenfolge
 - z. B. für Life in der Reihenfolge DACH-Europa-Welt
 - z. B. für Health in der Reihenfolge USA-Europa-Welt
- Modular aufgebaut (Komponenten / Services) und in mehrfacher Hinsicht skalierbar, z. B.
 - im Hinblick auf die fachliche Komplexität (Produkte und Geschäftsprozesse)
 - im Hinblick auf die Größe der verwalteten Datenbestände
 - im Hinblick auf den zum Einsatz kommenden Fertigungsgrad der FJA Lösungen
- Besteht aus Komponenten / Services, die in moderne IT-Lösungen integrierbar sind (SOA**)

* Core / Country / Customer

** Service Oriented Architecture

FJA Insurance Platform

- Der Kunde kann das FJA Angebot in seine jeweilige Unternehmensstrategie einordnen
- Die serviceorientierte Architektur ermöglicht den Einsatz sowohl der Komplettlösung als auch einzelner Services bzw. Komponenten
- Kosten- und Effizienzgewinne durch die Zusammenführung von Produktlinien
- Technisch und versicherungsfachlich hoher Standardisierungs- und Fertigungsgrad der Produkte.
- Klare Orientierung bei der Auswahl und Integration geeigneter Partnerlösungen zur Abrundung des Lösungsangebots
- Vernetzte Community von Bestandskunden minimiert Risiken und Kosten zukünftiger Innovation

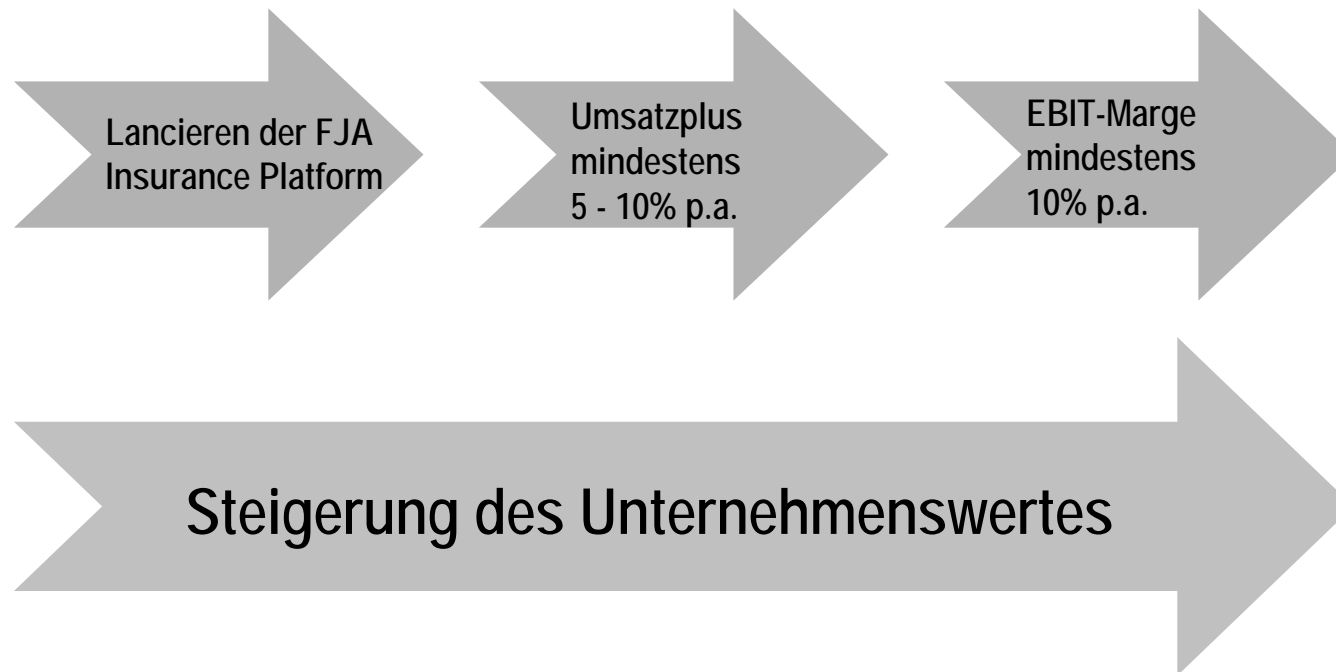
Strategische Ziele

- Nachhaltiges und ertragsorientiertes Wachstum durch
 - bedarfsgetriebene Weiterentwicklung der FJA Insurance Platform,
 - Partnerschaften mit Produkthanbietern außerhalb des Kerngeschäfts,
 - Partnerschaften mit Serviceanbietern in neuen Regionen,
 - Internationalisierung, nächste Schritte in USA und Osteuropa.
- Branchenfokussierung:
 - Ausbau der Marktführerschaft durch gezielte F&E-Aktivitäten
 - Pflege und Ausbau des Netzwerks in der Versicherungsindustrie
- Produktfokussierung:
 - Führende Position bei Standardisierung von Softwarelösungen und Innovation von wertschöpfenden Prozessen der Versicherungsbranche
 - User Groups als aktives Element der Kundenorientierung
- Attraktives Investment:
 - Etablierung als renditestarke Aktie

Strategische Ziele

Wir machen FJA

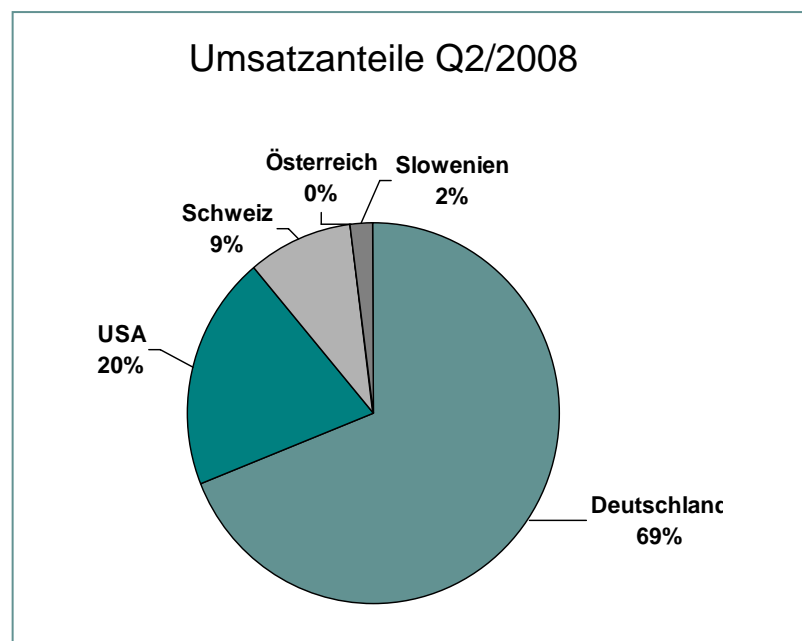
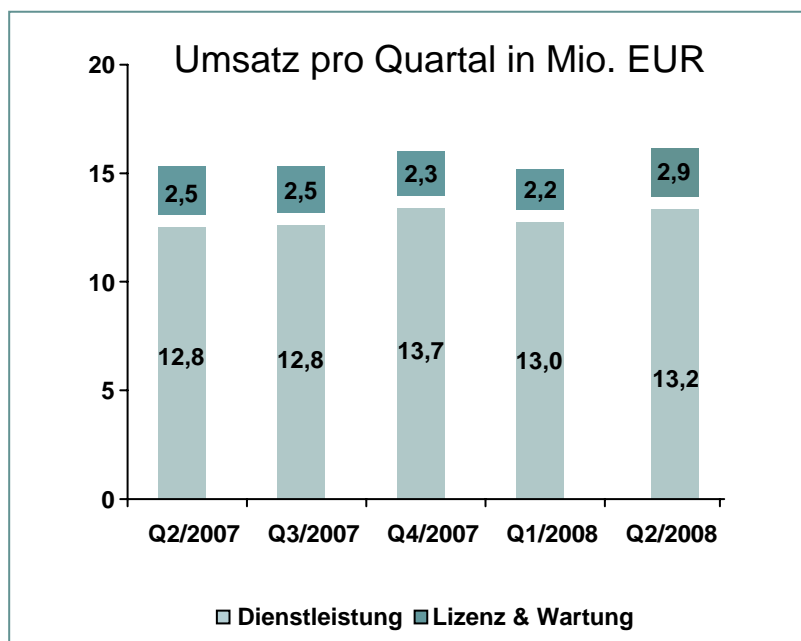
- mit internationalisierten State-of-the-Art-Lösungen
- auch weltweit zu einem Synonym für
- „Branchenspezialist für Versicherer und angrenzende Finanzdienstleister“.



2. Quartal 2008

Umsatz: Positive Entwicklung auch im zweiten Quartal 2008

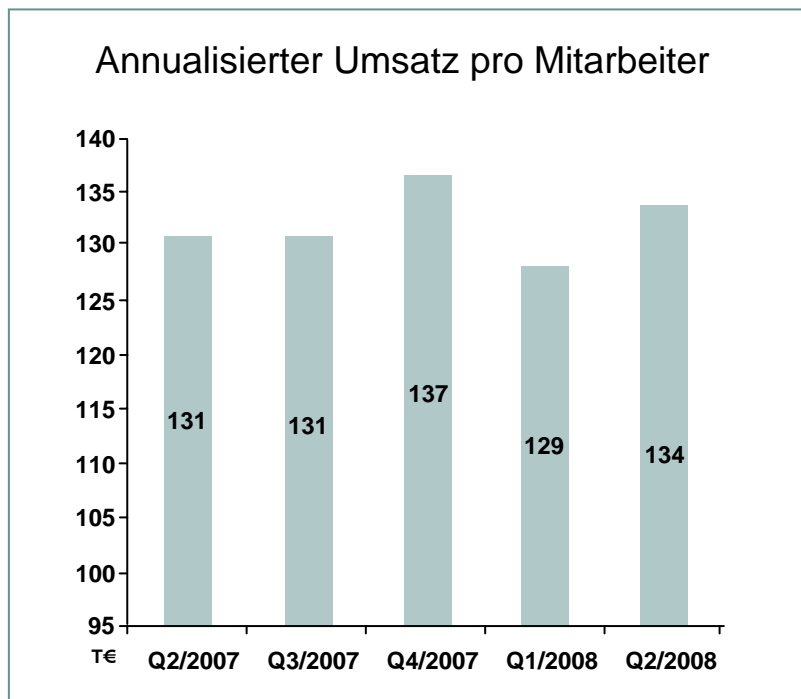
- Umsatz Q2/2008: 16,0 Mio. EUR (+ 4,5 % ggü. Q2/2007)
- Umsatz aus Lizenz und Wartung wächst ggü. 1.Quartal um 30% auf 2,9 Mio. EUR.
- Steigerung des Auslandsumsatz nicht nur absolut, sondern auch im Verhältnis zum Inlandsumsatz - im Sinne der angestrebten Internationalisierung.



2. Quartal 2008

Mitarbeiter: Positive Entwicklung im zweiten Quartal 2008

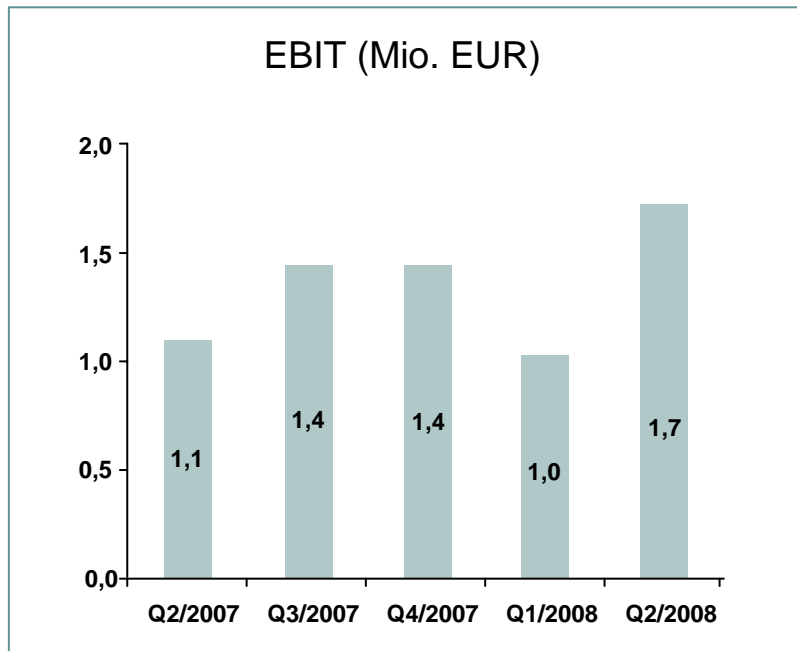
- Annualisierter Umsatz pro Mitarbeiter Q2/2008: 134 TEUR (+2,3 % ggü. Q2/2007)
- Mitarbeiter Ende Juni 2008: 483 (VJ: 467; +3,4 %)



2. Quartal 2008

EBIT: Positive Entwicklung im zweiten Quartal 2008

- EBIT Q2/2008: 1,7 Mio. EUR (Q2/2007: 1,1 Mio. EUR)
- EBIT-Marge Q2/2008: 10,5 % (Q2/2007: 7,1 %)



2. Quartal 2008

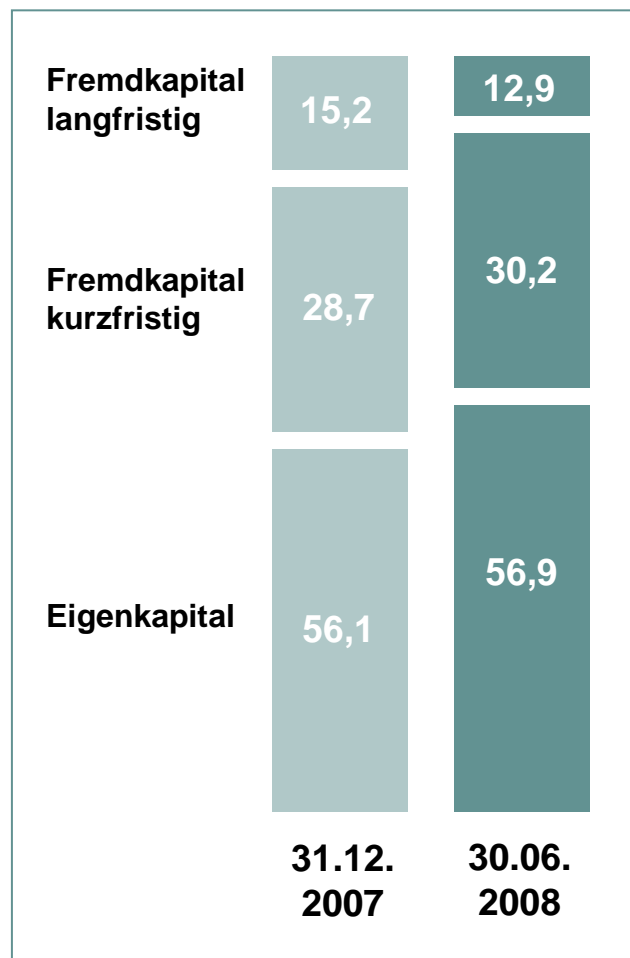
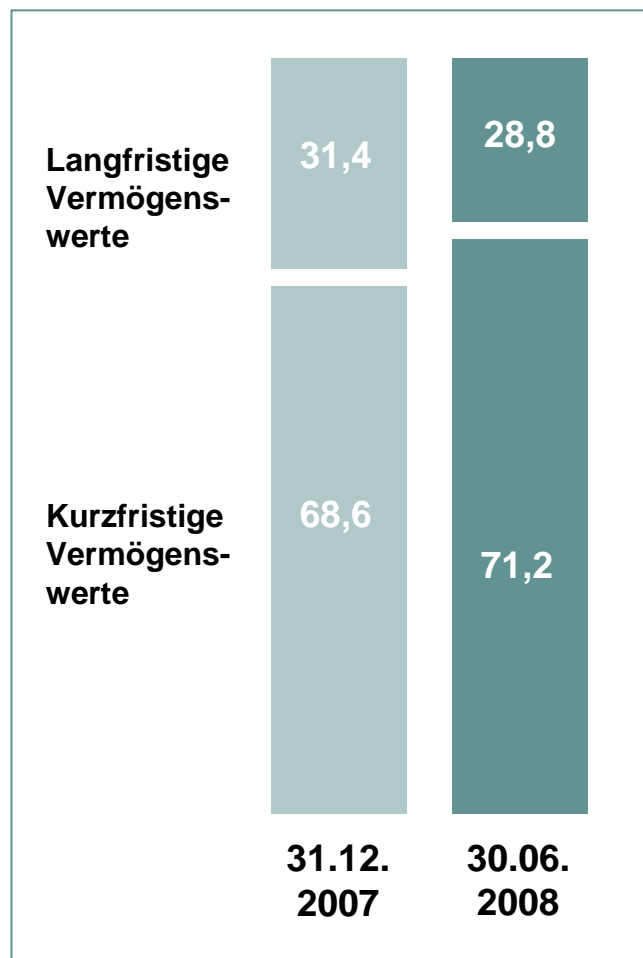
Weitere Finanzkennzahlen

- Operativer Cashflow: 0,1 Mio. EUR
 - +0,3 Mio. EUR ggü. Q2/2007
 - trotz hoher planmäßiger Liquiditätsabflüsse (Erfolgsbeteiligung) und Abfindung
- DSO: 64 Tage
 - gegenüber 66 Tagen in Q1/2008
 - bei nahezu identischem Stand der fakturierten Forderungen
- Cash-Position: 18,4 Mio. EUR
- Net Cash-Position: 14,2 Mio. EUR
- Free Cash-Position: 16,3 Mio. EUR

GuV

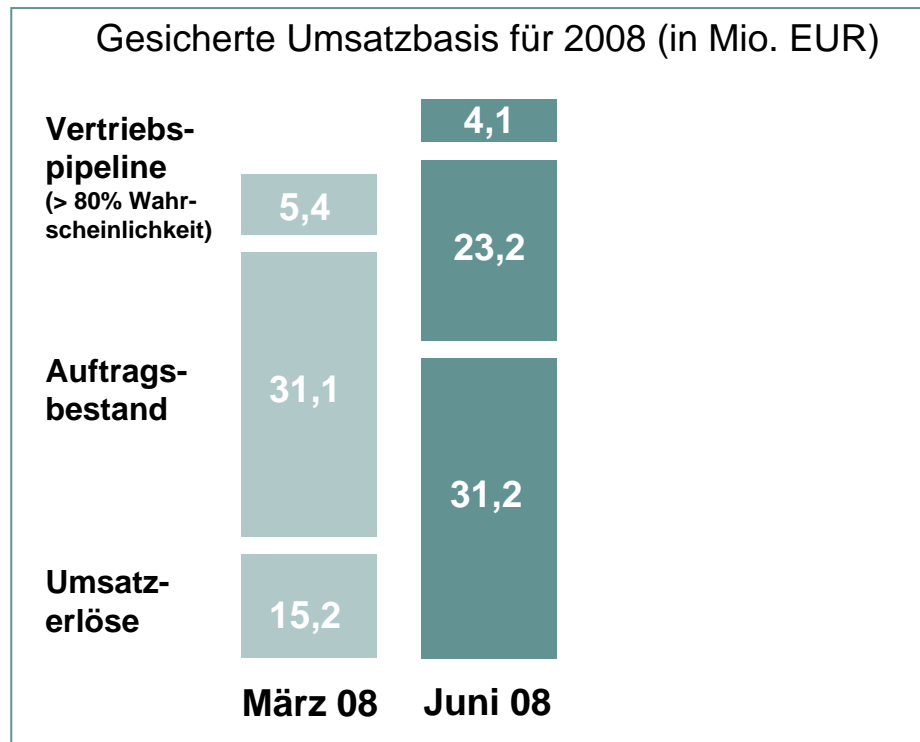
in TEUR		Q2/2007	Q2/2008
Umsatzerlöse	<i>Revenues</i>	15.341	16.034
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	<i>Change in Inventories and capitalized R&D</i>	-40	89
Personalaufwand	<i>Personnel Expenses</i>	10.137	10.815
Sonstiger Aufwand	<i>Other Expense</i>	-4.272	-3.867
Sonstiger Ertrag	<i>Other Income</i>	462	469
AfA	<i>Depreciation Amortization</i>	-261	-225
EBIT		1.094	1.685
Zinsen	<i>Interests</i>	-40	-60
Steuern	<i>Taxes</i>	-233	-288
Ergebnis nach Steuern	<i>Earnings after Taxes</i>	821	1.336

Bilanz (in %)



Ausblick Geschäftsjahr 2008: Gesicherte Umsatzbasis von über 58 Mio. EUR

- Gesicherte Umsatzbasis = Ist-Umsatz + Auftragsbestand + gewichtete Akquisen > 80%
- auf über 58 Mio. EUR angestiegen per 30.06.2008
 - von 51,7 Mio. EUR per 31.03.2008
 - Stand 30.06.2007: 55 Mio. EUR



Ausblick Geschäftsjahr 2008: Bekräftigung der Prognose

- Basierend auf der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr und dem guten Auftragsbestand bekräftigen wir unsere Prognose:
 - Umsatz zwischen 64 und 68 Mio. EUR
 - EBIT-Marge erkennbar über 10 %